

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION09. Dezember 2014 || Seite 1 | 1

Positionspapier zur Gastechologie in der Energiewende

Die Gastechologie ist der Schlüssel zur erfolgreichen Energiewende. Damit die Ressource Gas jedoch ihre Vorteile ausspielen kann, wird die Mess- und Regeltechnik eine größere Rolle einnehmen müssen. Dies ist die zentrale These eines Positionspapiers, das Wissenschaftler von Fraunhofer IPM jetzt als Ergebnis eines Experten-Workshops vorgelegt haben ([Download PDF](#)).

Unter dem Titel »Gastechologie in der Energiewende – FuE-Bedarf zur Mess- und Regeltechnik« bekräftigen Dr. Armin Lambrecht und Dipl.-Ing. Gerd Sulz von Fraunhofer IPM die These, dass die Ressource Gas und mit ihr das Gasnetz den Schlüssel zum Erfolg der Energiewende darstellt. Technologien wie »Power to Gas« oder »Smart Grids« werden immer größere Beiträge zur Entlastung und Stabilisierung des Stromnetzes liefern. Damit dies gelingt, muss die Mess- und Regeltechnik eine zunehmend größere Rolle spielen. Denn nur mit passender Mess- und Regeltechnik lässt sich die Ressource Gas im Energieverbund optimal einsetzen und gleichzeitig die Resilienz der Systeme erhöhen. Die zentrale Herausforderung der Zukunft wird die zunehmend immer stärkere Schwankung in der Gaszusammensetzung sein.

Workshop und Positionspapier »Gastechologie in der Energiewende«

Gemeinsam mit über 30 Gastechologieexperten aus Industrie und Forschung hatte Fraunhofer IPM im Juni 2014 im Rahmen eines Workshops über den Stand der Technik und die Zukunft der Gastechologie diskutiert. Mit dem Positionspapier liegen nun die Ergebnisse als aktuelle Diskussionsgrundlage für Politik, Forschung und Industrie vor. Im Einzelnen geht es um die Zukunft der Gasbeschaffenheitsmessung, der Gasprozessmesstechnik und der Abgasmesstechnik; die dafür notwendigen FuE-Maßnahmen sollten gezielt gefördert werden. Denn die Bedeutung von Gas als »saubere Energie« wird in Zukunft immer stärker werden.

Positionspapier als kostenloser Download

»Gastechologie in der Energiewende – FuE-Bedarf zur Mess- und Regeltechnik« ([PDF](#))

Redaktion

Holger Kock | Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik IPM | Telefon +49 761 8857-129 | Heidenhofstraße 8 | 79110 Freiburg | www.ipm.fraunhofer.de | holger.kock@ipm.fraunhofer.de

Weitere Ansprechpartner

Dr. Armin Lambrecht | Telefon +49 761 8857-122 | armin.lambrecht@ipm.fraunhofer.de
Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik IPM | www.ipm.fraunhofer.de